



## **Antrag auf Zulassung als Weiterbildungsstätte im Gebiet Allgemeinpharmazie der Apothekerkammer Bremen**

Alle Fragen müssen vom Antragsteller sorgfältig und vollständig beantwortet werden. Die Erteilung der Zulassung als Weiterbildungsstätte für Allgemeinpharmazie kann mit einer Besichtigung durch ein Mitglied der Apothekerkammer Bremen verbunden sein. Die anliegende Literaturliste ist Teil des Antrages und muss dem Antrag ausgefüllt beiliegen.

### **I. Führung der Apotheke**

Antragsteller/in \_\_\_\_\_

Apotheke \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Eine Befugnis zur Weiterbildung in dem Gebiet Allgemeinpharmazie

ist erteilt am \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

wird beantragt \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

Alle Tätigkeiten, die in der Weiterbildungsordnung der Apothekerkammer Bremen als Weiterbildungsziele vorgesehen sind, können in der von mir geleiteten Apotheke durchgeführt werden.

Der/die zur Weiterbildung Befugte betreut gleichzeitig höchstens drei Apotheker

## II. Angaben zum Leistungsprofil der Apotheke

### 1. In der Apotheke werden regelmäßig folgende Darreichungsformen rezepturmäßig hergestellt:

	Darreichungsformen	Menge pro Monat
<input type="checkbox"/>	Salben, Cremes, Gele, Pasten	
<input type="checkbox"/>	Flüssige Arzneizubereitungen	
<input type="checkbox"/>	Teemischungen	
<input type="checkbox"/>	Homöopathika	
<input type="checkbox"/>	Kapseln	
<input type="checkbox"/>	andere	

Wieviele Rezeptur Arzneimittel werden durchschnittlich pro Monat (Gesamtmenge) hergestellt?

---

Werden für die Herstellung von Rezeptur Arzneimitteln besondere Gerätschaften eingesetzt? (z. B. Unguator)

---

---

---

### 2. In der Apotheke werden regelmäßig folgende Arzneizubereitungen defekturmäßig hergestellt: (z. B. 1 kg Zink-Schüttel-Mixtur, 5 Ltr. Wasserstoffperoxid-Lösung 3%, 500,00 Polyvidon-Jod-Salbe NRF 11.17)

Defekturmäßige Herstellung	Menge pro Monat

Werden für die Herstellung von Defekturarzneimitteln besondere Gerätschaften eingesetzt? (z.B. PRIMAX-Salbenrührgerät)

---

---

**3. In der Apotheke werden regelmäßig Prüfungen von Ausgangsstoffen über den in § 6 ApBetrO hinausgehenden Umfang vorgenommen, z.B.**

- Schmelzpunkt
- Dichte
- Brechungsindex
- optische Drehung
- DC
- Mikroskopische Untersuchungen
- IR-Spektrometrie
- Weitere:

---

---

---

**4. Werden in der Apotheke regelmäßig physiologisch - chemische oder andere Untersuchungen durchgeführt?**

- Blutuntersuchungen
- Urinuntersuchungen
- Schwangerschaftsuntersuchungen
- Wasseranalysen
- andere:

---

Auf welche Parameter wird im Einzelnen untersucht? (z.B. Blutuntersuchungen: Glucose, HbA1c, Cholesterin-HDL-LDL, Triglyceride, Kreatinin)

---

---

**5. QMS**

- Die Apotheke hat ein zertifiziertes QMS etabliert.
- Die Apotheke hat ein nicht zertifiziertes QMS etabliert.

**6. Welche Dienstleistungen sind besondere Schwerpunkte in der Apotheke?**

- Krankenhausversorgende Apotheke
- Versorgung von Alten- und Pflegeheimen
- Methadonsubstitution
- Zytostatikaherstellung
- Versorgung von HIV-Patienten
- Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln
- Grippe- und oder COVID-Impfungen
- pharmazeutische Dienstleistungen
  - Bluthochdruck
  - Inhalativa
  - Polymedikation
  - Orale Krebstherapie
  - Organtransplantation
- andere: \_\_\_\_\_

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Bremen/Bremerhaven, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift